

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, den 14. Oktober 2009/Ho

Ulm hilft Gandhiji Songha

Der Ulmer Verein „Patenschaft für Gandhiji Songha“ überreicht der Welthungerhilfe eine Spende für das indische Millenniumsdorf

Am Dienstag, den 27. Oktober 2009 werden Oberbürgermeister Ivo Gönner und Andrea Fadani, Vorsitzender des Vereins, der Präsidentin der Welthungerhilfe, Bärbel Dieckmann einen Scheck in Höhe von 16.000 Euro zur Unterstützung des Millenniumsdorfes Gandhiji Songha übergeben.

Als im Januar diesen Jahres im Museum der Brotkultur die Wanderausstellung zur Initiative der Millenniumsdörfer „15 Dörfer. 8 Ziele. 1 Welt.“ eröffnet wurde, entschloss sich Oberbürgermeister Ivo Gönner spontan zu einer tatkräftigen Unterstützung seiner Stadt für das indische Millenniumsdorf Gandhiji Songha. Angestoßen wurde das Projekt durch Dr. Hermann Eiselen, der daraufhin im April den Verein „Patenschaft für Gandhiji Songha“ gründete.

Der gemeinnützige Verein sammelt Geldspenden und leitet sie an die Welthungerhilfe Bonn weiter. Diese finanzielle Unterstützung wird für ganz konkrete Vorhaben wie die Beschaffung und Verteilung von Reissaatgut, die Speisung von Kindergartenkindern oder die Ernährungs- und Gesundheitsberatung von Frauen verwendet.

Gandhiji Songha ist eines der 15 Millenniumsdörfer, in denen die Welthungerhilfe weltweit arbeitet. Die Initiative will einen konkreten Beitrag zur Erreichung der Millenniumsziele der Vereinten Nationen leisten. Jede Hilfe kann dazu beitragen, extremer Armut, Hunger und hoher Kindersterblichkeit wirkungsvolle Maßnahmen entgegenzusetzen.

**Pressegespräch mit Fototermin zur Scheckübergabe
am Dienstag, den 27. Oktober 2009, um 14 Uhr
im Museum der Brotkultur Ulm**

14:00 Uhr Grußwort Andrea Fadani, Leiter des Museums der Brotkultur und
Vereinsvorsitzender

14:05 Grußwort Oberbürgermeister Ivo Gönner

14:10 Grußwort Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe

Scheckübergabe von OB Ivo Gönner und Vereinsvorsitzendem Andrea Fadani
an Bärbel Dieckmann.

Fragen können gerne im Anschluss thematisiert werden.

Pressekontakt:

Dr. Marianne Honold

Museum der Brotkultur
Salzstadelgasse 10
89073 Ulm
Tel. 0731-69955
info@museum-brotkultur.de

Fotos und weitere Informationen über:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Doris Theisen, Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn
Tel. 0228 / 2288-128
doris.theisen@welthungerhilfe.de